JÜRGEN BENKÖ

Kirchenmusiker

Jürgen Benkö (*1967 in Heilbronn) begann 1986 das Studium der Kirchenmusik und Orgel an der Kirchenmusikschule in Rottenburg (Orgel bei Prof. Bernhard Ader), wo er 1990 das B-Examen ablegte. Es folgte das A-Studium an der Musikhochschule in Frankfurt am Main (Orgel bei Prof. Edgar Krapp), welches er 1993 abschloss.

Von 1993-1996 war Jürgen Benkö Schüler der Solistenklasse bei Prof. Günther Kaunzinger an der Musikhochschule Würzburg und schloss diese mit dem Meisterklassendiplom ab. Seine Ausbildung als Konzertorganist ergänzte er in Meisterkursen bei Harald Feller, Martin Lücker und Olivier Latry.

Während seiner Studienzeit war Jürgen Benkö Organist an der Augustinuskirche und am Deutschordensmünster in Heilbronn.
Seit 1989 ist er Dekanatskirchenmusiker an der St. Laurentiuskirche in Bietigheim, wo er die Konzertreihe „Stunde der Kirchenmusik“ ins Leben rief, eine umfangreiche Chorarbeit aufbaute (Kirchenchor, Kantorei, Motettenchor) sowie Anregungen für die Orgelerweiterung gab.

Jürgen Benkö konzertiert regelmäßig im In- und Ausland (Notre Dame Paris, Coventry Cathedral, Dom zu Bamberg, Dom zu Erfurt, Frauenkirche Dresden, St. Pauls-Cathedral London, Konzertsaal der Universität Edinburgh, Stadtkirche Meran, Philharmonie Arkhangelsk, Philharmonie Irkutsk, Philharmonie Chabarovsk, Katholische Kathedrale Moskau u. a.). Seine besondere Vorliebe gilt dabei den Werken J.S. Bachs sowie der französischen und deutschen Romantik, außerdem ist Jürgen Benkö für seine Orgelimprovisationen bekannt.